

Postulat Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Stéphanie Penher, GB): Hodlerstrasse aufwerten, Fristverlängerung Punkt 1

Der Stadtrat hat am 13. März 2014 Punkt 2 des vorliegenden Vorstosses als Motion erheblich erklärt sowie Punkt 1 in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt; vorliegend wird eine Fristverlängerung für das Vorlegen des Prüfungsberichts zu Punkt 1 beantragt.

Die Hodlerstrasse verbindet den Waisenhausplatz mit dem Bollwerk, sie ist also Teil der Altstadt von Bern. Insbesondere liegt mit dem Kunstmuseum eine sehr wichtige Institution an dieser Strasse. Mit dem Umbau der Turnhalle des Progr wäre zudem eine Öffnung des Progr zur Hodlerstrasse möglich. Die Hodlerstrasse ist heute kein einladender Ort. Besucherinnen und Besucher, die das Kunstmuseum suchen, wähen sich oft auf Abwegen, die Strasse ist völlig von der Stadt abgewandt. Das ist eine unschöne Situation in einer Stadt, in der der Tourismus fast vollständig vom kleinen Perimeter der Altstadt abhängig ist. Es ist bedauerlich einen solchen Unort so zentral anzutreffen, zumal mit kleinen Massnahmen eine deutliche Verbesserung erreicht werden könnte. Eine totale Befreiung vom motorisierten Individualverkehr (MIV) ist an dieser Stelle nicht möglich, da der gesamte MIV aus der Altstadt durch die Hodlerstrasse geleitet wird. Eine Aufwertung des Strassenraums und eine Entschleunigung des Verkehrs wären aber möglich. Insbesondere eine Aufhebung der Parkplätze würde die Situation erheblich verbessern und der Turnhalle im Sommer eine Aussenbestuhlung auf der Seite Hodlerstrasse ermöglichen. Die sieben Autoparkplätze gehören der Polizei, daneben hat es noch einige Motorfahrrad-Parkplätze. Die Aufhebung dieser wenigen Parkplätze würde für die Qualität der Hodlerstrasse eine entscheidende Wende bedeuten.

Um eine Aufwertung der Hodlerstrasse zu erreichen fordern wir folgende Massnahmen:

1. Verkehrstechnische Massnahmen zur Verkehrsberuhigung und Aufwertung des Strassenraumes zu realisieren (z.B. Verschmälerung der Fahrbahnbreite, Tempo-Reduktionsmassnahmen etc.).
2. Alle Parkplätze, mit Ausnahme der Parkplätze für Menschen mit Behinderung und der Velo-Parkplätze, sind aufzuheben.

Bern, 15. November 2012

Motion Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Stéphanie Penher, GB): Hasim Sancar, Aline Trede, Cristina Anliker-Mansour, Esther Oester, Monika Hächler, Christine Michel, Lea Bill, Rahel Ruch

Bericht des Gemeinderats

Wie der Gemeinderat bereits in der Antwort vom 15. Mai 2013 auf den vorliegenden Vorstoss festgehalten hat, kann die Aufwertung der Hodlerstrasse nicht isoliert betrachtet werden. Das Thema der Optimierungen der Hodlerstrasse wurde inzwischen integriert in den „Planungsprozess Schützenmatte“, für welchen der Stadtrat am 2. Mai 2013 nahezu einstimmig einen Kredit bewilligt hat. Bestandteile des Kredits sind auch umfangreiche Verkehrsstudien. Im September 2014 wurden im Rahmen des Planungsprozesses Schützenmatte ein öffentliches Forum und anschliessend das sogenannte „Labor Schützenmatte“ durchgeführt. Dabei konnten mit der breiten Öffentlichkeit

Ideen generiert und diskutiert werden, die in den laufenden Planungsprozess einfließen werden. Im Fokus stand unter anderem auch die Hodlerstrasse.

Gestützt auf die bisher gewonnenen Erkenntnisse wird das von den zuständigen Amtsstellen und externen Fachleuten unterstützte Begleitgremium – welches aus Vertreterinnen und -vertreter von Interessengruppen, direkten Anrainern, Nutzenden, Grundeigentümern, Fachverbänden und Politik besteht - in den kommenden Monaten die Stossrichtung und die weiteren Vertiefungsschritte im Planungsprozess Schützenmatte definieren. Dabei besteht breiter Konsens darüber, dass die Achse Schützenmatte – Hodlerstrasse zu einem „Boulevard“ aufgewertet werden soll. Dazu wird in den kommenden Monaten ein Nutzungs- und Entwicklungskonzept erarbeitet, welches als Grundlage für ein späteres Bauprojekt dient.

Sofern der Stadtrat dem vom Gemeinderat parallel zum vorliegenden Vortrag verabschiedeten Prüfungsbericht zum Postulat Fraktion SP/JUSO (Stefan Jordi, SP): Progr – Situation für Velofahrende verbessern! zustimmt, wird die Hodlerstrasse bereits vorher kleinere Veränderungen erfahren: Zur Verbesserung der Situation für Velofahrende im Umfeld des Progr sollen in der Speichergasse u.a. der Velogegegenverkehr eingeführt und in der Hodlerstrasse (als Ersatz für wegfallende Felder in der Speichergasse) Anlieferfelder markiert, zusätzliche Veloabstellplätze geschaffen sowie Motorradabstellplätze reduziert werden. Detailliertere Angaben können dem dortigen Prüfungsbericht entnommen werden.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Die Kosten für eine allfällige spätere Umgestaltung der Hodlerstrasse können zum jetzigen Zeitpunkt nicht beziffert werden.

Antrag

1. Der Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht des Gemeinderats zum Postulat Fraktion GB/JA! (Judith Gasser/Stéphanie Penher, GB) vom 15. November 2012: Hodlerstrasse aufwerten; Fristverlängerung Punkt 1.
2. Er stimmt einer Fristverlängerung zur Vorlage des Prüfungsberichts zu Punkt 1 bis Ende 2017 zu.

Bern, 25. März 2015

Der Gemeinderat